

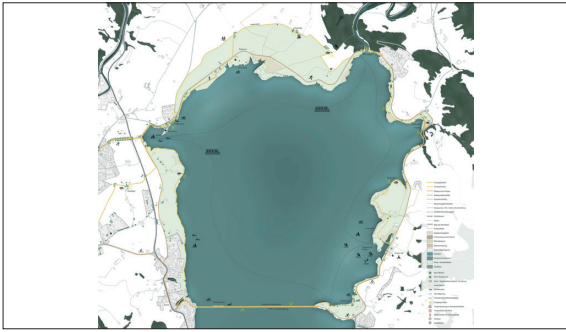


Priska  
Meister

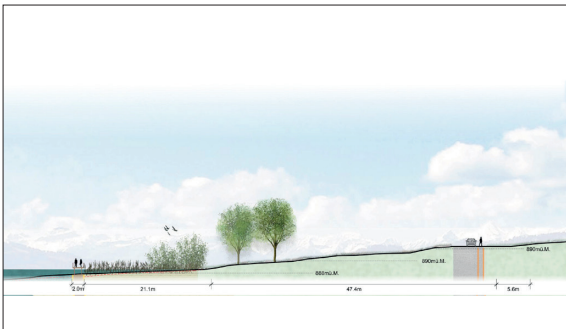
Diplomandin	Priska Meister
Examinatoren	Prof. Thomas Oesch, Prof. Andrea Cejka
Experte	Joachim Wartner, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen, AG

## Rundweg und Hafengestaltung am Sihlsee

### Technik, Natur und Erholung im Einklang



Konzeptplan mit Rundweg und Ufergestaltung um den nördlichen Teil des Sihlsees



Konzeptschnitt: Besucherlenkung mit Steg



Vorprojektplan: Hafenspromeade am Hüenermattdamm mit Wasserzugang

**Ausgangslage:** Im Jahr 1937 wurde das Hochtal der Sihl für die Stromproduktion der SBB aufgestaut. Über tausend Hektaren Land und ein ausgedehntes Flach- und Hochmoor wurden dabei überschwemmt. Zusammen mit dem Stausee entstanden Strassen rund um den See, zwei Viadukte, ein Damm und eine Staumauer. Zahlreiche Landwirtschaftsbetriebe mussten umsiedeln und sich eine neue Existenz aufbauen. Der Stausee veränderte das Landschaftsbild stark. Heute ist der Sihlsee für die Bevölkerung der Region Einsiedeln ein beliebtes Freizeit-, Sport- und Naherholungsgebiet. Die verbliebenen Moor- und Feuchtgebiete rund um den Sihlsee wurden unter Schutz gestellt. Der Sihlsee wird als Sport- und Freizeitstätte von Anwohnern sowie Touristen genutzt und bietet dafür auch noch mehr Potenzial. Ein durchgehender Seeuferweg fehlt am Sihlsee, trotz der hohen Bedeutung als Erholungsgebiet, noch immer. Aufenthaltsplätze und öffentliche Zugänge zum Wasser bestehen nur wenige. Für die Erholungsnutzung am See suchen sich die Besucher häufig ihren eigenen Zugang, wodurch Konflikte mit Naturschutz und Landwirtschaft entstehen.

**Ziel der Arbeit:** Um den intensiv genutzten nördlichen Teil des Sihlsees entsteht ein durchgehender Rundweg. Dieser wird mit neuen Attraktionen und Aufenthaltsorten bespielt und auf die Besonderheiten des Sihlsees abgestimmt. Plätze und Wiesen für die Öffentlichkeit, ein verbesserter Zugang zum Wasser, Aussichtspunkte, aber auch Rückzugsorte zieren den Uferweg. Mit geschickter Besucherlenkung erzeugen die geplanten Wege und Aufenthaltsorte möglichst wenige Störungen für die wertvollen Lebensräume.

**Ergebnis:** Der Zugang von Einsiedeln an den Sihlsee wird mit einer neuen Wegverbindung für Fussgänger verbessert und übersichtlicher gestaltet. Der See wird für Fussgänger sowie Radfahrer, für Bewohner sowie für Touristen optisch bekannt gemacht und besser erreichbar. Im Anschluss führt der attraktive Rundweg mit verschiedenen Aufenthaltsorten um den Nordteil des Sees. Das Viadukt von Willerzell ist heute eine MIV-Verbindung über den Sihlsee in beide Richtungen. Neu wird das Viadukt nur noch einspurig befahren. Zusätzlich wird eine exklusive Spur für den Langsamverkehr freigemacht. Die Brücke kann somit in ihrer historischen Einmaligkeit erhalten bleiben und ermöglicht den Rundweg im Nordteil des Sees. Am Hafen beim Hüenermattdamm entsteht eine Seepromenade mit Zugang zum Wasser. Ein grosszügiger Platz mit Sitzmöglichkeiten sowie ein Restaurant laden zum Verweilen ein. Hier erhält der Sihlsee den neuen, attraktiven Treff- und Ausgangspunkt mit überregionaler Ausstrahlung, von Sommer bis Winter.